01 - Klimawandel – Schadensminderung und Anpassung

Ziele

Ziele des Klima-Bündnis
Reduzierung des CO_2-Ausstoßes um 10% alle 5 Jahre, Halbierung der pro-Kopf Emissionen bis spätestens 2030 (Basisjahr 1990), Schutz der tropischen Regenwälder durch Verzicht auf Tropenholznutzung
Ziel des Konvents der Bürgermeister/innen
Die Unterzeichnerstädte des „Konvents der Bürgermeister" verpflichten sich, die 20/20/20-Ziele bis 2020 der Europäischen Union zu übertreffen.
Ziele der Bundesregierung
Reduzierung der CO_2-Emissionen um 40 % bis 2020 (Basisjahr 1990) Verminderung der CO_2-Emissionen um 80 % – 95 % bis zum Jahr 2050 (entsprechend etwa 2,5 Tonnen CO_2-Äquivalent/Einwohner/in).
Ziele der Landesregierung (Klimaschutzgesetz NRW vom 23.01.2013 / Erstes in Deutschland)
Klimaschutz wird zur Pflichtaufgabe Ziel: CO_2-Einsparung um 25 % bis 2020 / Erstellung eines Klimaschutzplanes für NRW

Maßnahmen:

Um das Ziel der 40%igen Emissionsminderung bis 2020 ggü. 1990 zu erreichen, müssen noch gut 1 Mio. t CO_2 pro Jahr weniger verursacht werden.

Beispielhaft sollen durch

- Sanierung von 20% der Wohnfläche auf Passivhausstandard (-198.000 t CO_2)
- Komplettaustausch der Nachtspeicheröfen (-34.000 t CO_2),
- Ausbau der KWK bis 25% des Stromanteils (-9.000 t CO_2)
- Ausbau der Solarthermie (0,33 qm /EW) und Windkraft (3 Windenergieanlagen à 2,5 MW) / (-24.000 t CO_2)
- Verlagerung im Modal Split mit jeweils 3% mehr zu ÖPNV und Radverkehr(- 64.000 t CO2)

insgesamt ca. ein Drittel dieser 1 Mio. t eingespart werden.

- Steigerung der Sanierungsquote im privaten Wohnungsbestand von 1% auf 3 % p.a.
- Engagement lokaler Akteure (u. a. Essener Schulen; Unternehmen, Verbände, Vereine)
- Einrichtung eines revolvierenden Bürgerfonds
- Bundesmodellvorhaben des Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus (ExWoSt)
- Schaffung einer „neuen" Klimakultur unter der Dachmarke *klima|werk|stadt|essen*